

Presseinformation

ÖBB sorgen mit Erhaltungsarbeiten in Gaflenz für einen reibungslosen Bahnbetrieb

Seit 26. April und noch bis 11. Juni 2021 werden im Bereich zwischen dem Bahnhof Gaflenz und Pettendorf umfangreiche Erhaltungsarbeiten an der Schieneninfrastruktur durchgeführt. Die ÖBB investieren dort rund 2,92 Mio. Euro in die Sicherstellung eines reibungslosen Bahnverkehrs.

(Linz, Gaflenz, 27. April 2021) – Ziel der ÖBB ist es, Fahrgäste und Güter sicher und pünktlich an die gewünschte Destination zu bringen. Um diese Verlässlichkeit sicherzustellen, wird auch die Bahninfrastruktur regelmäßig durch Instandhaltungsarbeiten überprüft und erneuert. Aktuell wird im Bereich der Bahnanlage zwischen Bahnhof Gaflenz und Pettendorf gearbeitet.

Die Instandhaltungsarbeiten im Detail

Die Hauptarbeiten konzentrieren sich auf die Untergrundsanierung. Dabei werden zunächst Schienen und Schwellen und anschließend auch Schotterbett und Boden abgetragen und der Untergrund stabilisiert beziehungsweise ausgewechselt. Eine neue Tragschicht wird eingebaut, bevor dann der Gleisschotter wieder aufgebracht wird und die Gleise wieder darauf verlegt werden. Insgesamt werden im Abschnitt zwischen Gaflenz und Pettendorf 1.800 Meter neue Gleise verlegt. Dazu kommt eine spezielle Baumaschine, der sogenannte Schnellumbauzug, zum Einsatz. Auch entlang der Bahngleise werden diverse Arbeiten durchgeführt und beispielsweise ein Bahngraben angelegt, der Wasser von den Gleisanlagen ableitet.

Informationen für Anrainer und Fahrgäste

Die Instandhaltungsarbeiten teilen sich in drei Bauphasen, in denen jeweils zu unterschiedlichen Zeiten gearbeitet wird:

- 26. April bis 21. Mai: Montag bis Freitag, jeweils nachts zwischen 20:00 und 06:30 Uhr
- 25. Mai bis 7. Juni: täglich zwischen 07:00 und 22:00 Uhr
- 8. bis 11. Juni: täglich von 07:00 bis 17:00 Uhr

Während der gesamten Bauzeit sind große Baumaschinen im Einsatz, wodurch es zu Lärm- und Staubentwicklung am jeweiligen Bauabschnitt kommen kann. Die ÖBB sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten und bitten Anrainer um Verständnis.

Während der gesamten Bauzeit von 26. April bis 11. Juni muss der Fußgängerübergang westlich des Bahnhofs gesperrt werden. Fußgehende werden gebeten, auf die Auto-Kreuzung oder die Unterführung auszuweichen.

Von 25. Mai bis 5. Juni ist eine Streckensperre erforderlich. In diesem Zeitraum wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Waidhofen a.d. Ybbs und Kleinreifling eingerichtet. Fahrgäste werden gebeten sich vor Fahrtantritt online unter oebb.at, der SCOTTY mobil App, oder telefonisch unter 05-1717 über Abfahrtszeiten und –orte zu informieren.

Die Eisenbahnkreuzungen auf der Ostseite des Bahnhofes Gaflenz sowie beim Sportplatz müssen aufgrund der Arbeiten voraussichtlich von 1. bis 4. Juni gesperrt werden. Eine Umleitung und Beschilderung wird vor Ort eingerichtet.

ÖBB-Investitionen stärken die österreichische Wirtschaft

Die ÖBB investieren auf dem Abschnitt Gafenz-Pettendorf rund 2,92 Mio. Euro laut Rahmenplan in die Instandhaltung der Gleisanlagen und stärken damit die heimische Wirtschaft. Selbst im Krisenjahr 2020 wurden österreichweit mehr als 2,6 Milliarden Euro in die Erneuerung und den Ausbau der Bahninfrastruktur investiert und „die ÖBB haben damit einen wesentlichen Beitrag geleistet, um die österreichische Volkswirtschaft am Laufen zu halten“, so der ÖBB-Vorstandsvorsitzende Andreas Matthä in der Bilanz-Presskonferenz vergangene Woche. Eine kürzlich vom Economia-Institut durchgeführte Studie hat gezeigt, dass pro investierter Milliarde der ÖBB 15.000 Arbeitsplätze in Österreich gesichert werden bzw. entstehen.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



© ÖBB/ Foto Ullrich

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Mosser
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Salzburg
Tel: +43 664 96 03 465
E-Mail: robert.mosser@oebb.at
www.oebb.at

Raphaela Enghuber, BBA
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressereferentin Oberösterreich
Tel: +43 664 6177075
E-Mail: raphaela.enghuber@oebb.at
www.oebb.at